

# Hollen gelingt der erste Sieg

Verbandsliga-Damen schlagen Ramsloh – Zuvor Niederlage gegen Titelanwärter Wissingen

**HOLLEN.** Die Damenmannschaft des TSV Hollen hat nach der zweiten Saisonniederlage in der Tischtennis-Verbandsliga (6:8 gegen Titelanwärter SV Wissingen) mit dem 8:6 bei Aufsteiger Blau-Weiß Ramsloh den ersten Sieg erreicht. In der Landesliga gewann der TSV Lunestedt auch sein zweites Spiel.

## **TSV Hollen – SV Wissingen 6:8**

Gegen das Team aus dem Osnabrücker Land gerieten die Gastgeberinnen mit 2:6 in Rückstand. Meike Regul/Ute Päsche hatten ihr Doppel und Etta Riesenbeck ihr erstes Einzel für sich entschieden. Die Hollenerinnen gaben sich aber nicht geschlagen. Sie kamen durch Siege von Ann-Kathrin Hoyer (2), Etta Riesenbeck und Meike Regul zum 6:6. Hoyer hatte Wissingens Nummer 1 bezwungen. Ute Päsche und Etta Riesenbeck gaben die letzten beiden Partien ab.

**Ergebnisse:** Regul/Päsche – Höhle/Wösten 3:2 (11:8 im 5. Satz), Hoyer/Riesenbeck – Kohrmeyer/Kameier 2:3 (8:11), Regul – Höhle 0:3, Päsche – Kohrmeyer 0:3, Hoyer – Wösten 2:3 (10:12), Riesenbeck – Kameier 3:1, Regul – Kohrmeyer 2:3 (8:11), Päsche – Höhle 0:3, Hoyer – Kameier 3:1, Riesenbeck – Wösten 3:0, Hoyer – Kohrmeyer 3:2 (14:12), Regul – Kameier 3:1, Päsche – Wösten 1:3, Riesenbeck – Höhle 0:3.

## **BW Ramsloh – TSV Hollen 6:8**

Beim Neuling aus dem Kreis Cloppenburg hing der knappe Sieg lange an einem seidenen Faden, da das untere Paarkreuz nicht überzeugte. Während Ann-Kathrin Hoyer leer ausging, steuerte Etta Riesenbeck wenigstens einen Zähler bei. Starke Leistungen zeigten dagegen Meike Regul und Ute Päsche, die jeweils drei Einzel sowie gemeinsam das Doppel gewannen und damit zusammen sieben Punkte holten.

Mit diesem knappen Sieg



Beim 6:8 gegen den SV Wissingen bezwang die Hollenerin **Ann-Kathrin Hoyer** die Nummer 1 mit 14:12 im fünften Satz. Foto Adebahr-f

konnte der komplette Fehlstart in die Saison verhindert werden. Es bleiben bis zum nächsten Spiel gegen den starken Aufsteiger TuSG Ritterhude, der überraschend den Titelaspiranten SV Bawinkel mit 8:4 besiegt hat, fast vier Wochen Zeit, um an den gezeigten Schwächen zu arbeiten.

**Ergebnisse:** Wilkens/Haske – Regul/Päsche 1:3, Mut/Peris – Hoyer/Riesenbeck 3:1, Wilkens – Päsche 1:3, Mut – Regul 0:3, Peris – Riesenbeck 3:0, Haske – Hoyer 3:0, Wilkens – Regul 1:3, Mut – Päsche 0:3, Peris – Hoyer 3:0, Haske – Riesenbeck 0:3, Peris – Regul 0:3, Wilkens – Hoyer 3:0, Mut – Riesenbeck 3:0, Haske – Päsche 1:3.

## **Lunestedt siegt ungefährdet**

Beim Aufsteiger landeten die Lunestedterinnen nach zweistündiger Spielzeit einen ungefährdeten Triumph. Es war der zweite Sieg in der zweiten Begegnung.

## **TV Oytten – TSV Lunestedt 2:8**

Die Gäste kauften den Oyttenrinnen gleich zu Beginn der Partie den Schneid ab. Der TSV hatte in den beiden Eingangsdoppeln keine Probleme und siegte ohne Satzverlust.

Eline Gall und Neuzugang Freia Runge legten im oberen Paarkreuz zur 4:0-Führung nach. Renata Völschow musste sich in fünf Sätzen geschlagen geben. Rebecca Rachow sowie erneut Freia Runge und Eline Gall erhöhten auf 7:1. Nach der Niederlage von Renata Völschow in drei Durchgängen zum in dieser Höhe nicht erwarteten 8:2-Erfolg.

**Ergebnisse:** Gluza/Wenger – Gall/Rachow 0:3, Strauch/Kramer – Runge/Völschow 0:3, Strauch – Gall 1:3, Gluza – Runge 2:3 (8:11 im 5. Satz), Wenger – Völschow 3:2 (11:7), Kramer – Rachow 0:3, Strauch – Runge 1:3, Gluza – Gall 2:3 (8:11), Wenger – Rachow 3:1, Kramer – Völschow 0:3. (pā)